

Lehren und Lernen im Ausbildungsbetrieb – so klappt der Umgang mit den Auszubildenden

Die Anzahl Lernende, die im ersten Lehrjahr die Ausbildung abbrechen, steigt konstant an. Die Abbrüche sind neben der falschen Berufswahl und das mangelnde Interesse der Lernenden unter anderem auch auf das Verhalten des Ausbildungsbetriebes oder Ausbildner zurückzuführen.

Ausbildungsbeginn = gute Einführung

Vor allem der Einstieg in die Ausbildung, sprich der erste Arbeitstag, die ersten Wochen und das erste Jahr sind ausschlaggebend, wie wohl sich der Auszubildende im Unternehmen fühlt – und ob die Ausbildung erfolgreich wird oder nicht!

So klappt der Einstieg:

- ✓ Nehmen Sie sich Zeit für die Einführung des Lernenden.
- ✓ Erklären Sie dem Auszubildenden was es heisst, sich vom Schul- auf den Arbeitsalltag umzustellen und geben Sie ihm dafür auch entsprechend Zeit.
- ✓ Machen Sie den Lernenden auf die betrieblichen Gepflogenheiten aufmerksam.
- ✓ Orientieren Sie die lernende Person über mögliche Probleme und Schwierigkeiten, signalisieren Sie, dass Sie immer ein offenes Ohr haben.
- ✓ Geben Sie ihm einen Überblick über die kommenden Tage, Wochen und Monate der Ausbildung unter Einbezug der drei Lernorte Betrieb, Berufsschule und üK.
- ✓ Erstellen Sie ein ausführliches Programm der ersten Woche und besprechen Sie es.
- ✓ Lassen Sie die lernende Person eine Leistung erbringen. Planen Sie vorgängig die Arbeit, sodass die lernende Person ein Erfolgserlebnis verbuchen kann.
- ✓ Fragen Sie in den ersten Tagen und Wochen nach den Eindrücken und Erfahrungen.